

Gottesdienstablauf Palmarum 5. April 2020 Coronaart

	Was?	Wer?
Musik	<b>Eingangsstück</b>	Judi/San
Begrüßung	Im Namen des Vaters	Almut
Wochenspruch und informelle Begrüßung	"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh. 3, 14b.15	
Name des Sonntags	Palmarum	
	Sammlungsgebet	Almut
Lied	<b>Jesus wir heißen dich willkommen</b>	Judi/San
<p><b>Kinderlied: Herzlich willkommen, Jesus</b>            Jesus, wir heißen dich willkommen. Du bist in unsrer Mitte. Wir wollen dir begegnen. Jesus, wir heißen dich willkommen. Du bist in unsrer Mitte. Wir wollen dir begegnen.            Wir woll´n seh´n wie du wirklich bist. Komm in deiner Kraft, komm in deiner Macht. Wir woll´n seh´n wie du wirklich bist. Komm in deiner Kraft, komm in deiner Macht.</p>		
	Psalm 69, 2-4, 8-10,14, 21b-22 und 30 731	Helmut
<p>Gott, hilf mir!            Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.            Ich versinke in tiefem Schlamm,            wo kein Grund ist;            ich bin in tiefe Wasser geraten,            und die Flut will mich ersäufen.            Ich habe mich müde geschrien,            mein Hals ist heiser.            Meine Augen sind trübe geworden,            weil ich so lange harren muss auf meinen Gott.            Ich aber bete zu dir, Herr, zur Zeit der Gnade;            Gott, nach deiner großen Güte erhöere mich mit deiner treuen Hilfe.            Errette mich aus dem Schlamm,            dass ich nicht versinke,            dass ich errettet werde vor denen, die mich hassen,            und aus den tiefen Wassern;            dass mich die Flut nicht ersäufe und die Tiefe nicht verschlinge            und das Loch des Brunnens sich nicht über mir schließe.            Erhöere mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich;            wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit            und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte,            denn mir ist angst; erhöere mich eilends.            Nahe dich zu meiner Seele und erlöse sie,            Gott, deine Hilfe schütze mich!</p>		
	Herzliebster Jesu 81, 1.3.6.7	Judi/San

<p><b>Herzliebster Jesu, was hast Du verbrochen</b></p> <p>1) Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?</p> <p>3) Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? Ach, meine Sünden haben dich geschlagen; ich, mein Herr Jesu, habe dies verschuldet, was du erduldet.</p> <p>6) O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße, die dich gebracht auf diese Marterstraße! Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, und du musst leiden.</p> <p>7) Ach großer König, groß zu allen Zeiten, wie kann ich gnugsam solche Treu ausbreiten? Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, was dir zu schenken.</p>		
Kinderdialog	Vorher Ansage Mod	Lilly
	So groß ist der Herr	Judi/San
<p><b>So groß ist der Herr</b></p> <p>1. Ein König voller Pracht, Voll Weisheit und voll Macht. Die Schöpfung betet an, die Schöpfung betet an. Er kleidet sich in Licht. Das Dunkel hält ihn nicht Und flieht, sobald er spricht, und flieht, sobald er spricht. <i>So groß ist der Herr, sing mit mir.</i> <i>So groß ist der Herr. Ihn preisen wir.</i> <i>So groß, so groß ist der Herr.</i></p> <p>2. Von Anbeginn der Zeit bis in die Ewigkeit Bleibt er derselbe Gott, bleibt er derselbe Gott. Als Vater, Sohn und Geist, den alle Schöpfung preist, Als Löwe und als Lamm, als Löwe und als Lamm Sein Name sei erhöht, denn er verdient das Lob. Wir singen laut: So groß ist der Herr.</p>		
	Ich traue auf Dich o Herr	
<p><b>Ich traue auf dich, o Herr</b></p> <p>1. Ich traue auf Dich, o Herr. Ich sage: Du bist mein Gott. In Deiner Hand steht meine Zeit, in Deiner Hand steht meine Zeit.</p> <p>2. Gelobet sei der Herr, denn Er hat wunderbar seine Liebe mir erwiesen und Güte mir gezeigt.</p>		
Evangelium und Credo	Joh 12,12-19	Helmut
<p><b>Der Einzug in Jerusalem</b></p> <p>12 Als am nächsten Tag die große Menge, die aufs Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem kommen werde, 13 nahmen sie Palmzweige und gingen</p>		

hinaus ihm entgegen und schrien: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König von Israel! 14 Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht (Sacharja 9,9): 15 »Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.« 16 Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so an ihm getan hatte. 17 Die Menge aber, die bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, bezeugte die Tat. 18 Darum ging ihm auch die Menge entgegen, weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan. 19 Die Pharisäer aber sprachen untereinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach.

Ich glaube an Gott, den **Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen **Sohn**, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinab- gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.  
Amen

Lieder	Das Höchste meines Lebens	Judi/San
<p><b>Das Höchste meines Lebens</b></p> <p>1. Das Höchste meines Lebens ist: Dich kennen, Herr! Das Höchste meines Lebens ist: Dich kennen, Herr! Dich kennen mehr und mehr, Dich kennen mehr und mehr. Das Höchste meines Lebens ist: Dich kennen, Herr!</p> <p>2. Das Höchste meines Lebens ist: Dich lieben, Herr! Das Höchste meines Lebens ist: Dich lieben, Herr! Dich lieben mehr und mehr, Dich lieben mehr und mehr. Das Höchste meines Lebens ist: Dich lieben, Herr!</p> <p>3. Das Höchste meines Lebens ist: Dir dienen, Herr! Das Höchste meines Lebens ist: Dir dienen, Herr! Dir dienen mehr und mehr, Dir dienen mehr und mehr. Das Höchste meines Lebens ist: Dir dienen, Herr!</p>		
Verkündigung		Sven
Lied	Von guten Mächten wunderbar	Judi/San
<p><b>EG: 65 Von guten Mächten</b></p> <p>1. Von guten Mächten treu und still umgeben /Behütet und getröstet wunderbar /So will ich diese Tage mit euch leben /Und mit euch gehen in ein neues Jahr</p> <p>2. Noch will das Alte unsre Herzen quälen /Noch drückt uns böser Tage schwere Last /Ach Herr gib unsern aufgeschreckten Seelen /Das Heil, für das Du uns bereitet hast <i>Von guten Mächten wunderbar geborgen Erwarten wir getrost was kommen mag Gott ist mit uns am Abend und am Morgen Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.</i></p>		

<p>3. Und reichst Du uns den schweren Kelch, den Bittern /Des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand /So nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern /Aus deiner guten und geliebten Hand</p> <p>4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken /an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, /dann wolln wir des Vergangenen gedenken, /und dann gehört dir unser Leben ganz.</p> <p>5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,/ die du in unsre Dunkelheit gebracht, /führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. /Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.</p> <p>6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, /so lass uns hören jenen vollen Klang /der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, /all deiner Kinder hohen Lobgesang.</p>		
Alphakursabschluss	Einleitung Helmut	Helmut
Abkündigungen nach dem Segen	Ansage von Tobias als Techniker Abschluss von Helmut	
	Gebetsgemeinschaft + Vaterunser	Almut
<p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit Amen!</p>		
<b>Lied</b>	<b>Geh unter der Gnade</b>	Judi/San
<p><b>Geh unter der Gnade</b> <i>Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, Geh mit seinem Frieden, was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte, Bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.</i></p> <p>1. Alte Stunden, alte Tage, lässt du zögernd nur zurück. Wohlvertraut wie alte Kleider, sind sie dir durch Leid und Glück.</p> <p>2. Neue Stunden, neue Tage, zögernd nur steigst du hinein. Wird die neue Zeit dir passen, ist sie dir zu groß, zu klein?</p> <p>3. Gute Wünsche, gute Worte, wollen dir Begleiter sein.</p> <p>Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:</p>		
Segen		
<p>Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leucht über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden. Amen</p>		
<p><b>Abkündigungen: Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Kreuzweg; 8.4.20 17-18.30 Uhr</b></p>		

